

G. R. Mathias

**Die neue
Schöpfungsgeschichte
und der neue Weg
der Menschheit**

R. G. Fischer

Unverkäufliche Leseprobe der Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder für die Verwendung in elektronischen Systemen.

© Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer Verlag

G. R. Mathias

Die neue
Schöpfungsgeschichte
und der neue Weg
der Menschheit

R. G. Fischer Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015 by R. G. Fischer Verlag
Orber Str. 30, D-60386 Frankfurt/Main
Alle Rechte vorbehalten
Schriftart: Savoy 12pt
Herstellung: RGFC/bf
ISBN 978-3-8301-9750-8

Inhalt

Einleitung von Gott und Mutter Erde.....	13
Grußwort von Fimius	15
Erklärung des Schreibmediums.....	17
23.08.2013 – Die Celle Ria und ihre Aufgaben	21
30.12.2013	28
<i>Mittwoch, 28.05.2014</i>	
1. Das Jahr 2014	32
2. Die neue Dimension	33
3. Das auslaufende alte Modell.....	34
4. Die neuen Versionen der Menschen	35
<i>Donnerstag, 29.05.2014</i>	
5. Der Blick zurück.....	36
6. Das Bild, das Gott und Mutter Erde sich wünschen	37
7. Die wunderbare Welt der neuen Zeit	39
8. Die Fraktion die euch unterstützen wird	40
<i>Mittwoch, 11.06.2014</i>	
1. Die Gewalt, die dem friedlichen Leben der Menschen entgegensteht.....	42
2. Die Liebe, die Maß zum Richten sein kann	43
3. Der Stern, der die Richtung bestimmt.....	44
4. Die neuen Sichtweisen der Religionen	45
5. Alles, was uns Menschen helfen kann	47
6. Die Gedanken, die unser Leben entscheidend verändern können.....	48
7. Alles, was uns reicher macht.....	50
8. Die Zukunft, die das Schicksal der Erde bestimmt	51

9. Die Elemente, die unsere Hilfe sein könnten auf dem Weg zu Gott und Mutter Erde.....	52
10. Das Bild der Erde, wie es sein könnte	53
11. Die Gedanken, die unsere Zukunft beherrschen sollten	54
12. Die Erwartungen der Menschen, die dir glauben werden.	55

Montag, 7.7.2014

13. Gott und Mutter Erde lieben euch alle.....	56
14. Das Paradies in weiter Ferne ist euer größtes Glück.....	58
15. Alles, was ihr liebt und haben wollt und dem Willen Gottes und der Mutter Erde entspricht, sollt ihr in Zukunft haben.....	59
16. Euer größtes Glück ist euer Geist, den ihr vernachlässigt habt, im Sinne Gottes und der Mutter Erde	61
17. Eure Zeit auf Erden hat eine lange Leidensgeschichte	62
18. Der Übergang in die geistige Welt.....	63
19. Die Zeit bestimmt das Maß, aber der Wille der Menschen soll berücksichtigt werden, wenn die Zielrichtung zu Gott und Mutter Erde stimmt	65
20. Die Zeit im Kosmos ist eine neue Erfahrung	66

Mittwoch, 23.7.2014

1. Die Wahl, etwas anderes zu tun.....	67
2. Die neue Reise menschlichen Denkens.....	68
3. Die göttlichen Begabungen der Menschen	68
4. Die Freiheit, die ich meine.....	69
5. Das Gebot der kosmischen Gesetze	70
6. Wer will, kann sich verleugnen lassen.....	71
7. Die Gedanken an die Zukunft.....	72

8. Eure Wahl eures Lebensweges	73
9. Die überdimensionale Haltung eure Seelen	74
10. Das Diktat Gottes und der Mutter Erde.....	75

Freitag, 8.8.2014

1. Rückschau	76
2. Das Spiel mit dem Krieg.....	77
3. Die verlorene Dimension.....	78
4. Das Haus, das unsere Heimat sein könnte.....	79
5. Der Weg zurück zu Gott und Mutter Erde	80
6. Die neue Bewegung der Wurzelrasse.....	81
7. Eine Welt, von der ihr keine Vorstellung habt...	83
8. Die Religionen im Wandel der Zeit	84
9. Das Leben, das uns vertraut war und sich ändert	87
10. Alles, was wir lieben und dem Willen Gottes und der Mutter Erde entspricht, sei euch gewährt.....	89

Montag, 18.8.2014

1. Das Bild, das uns die Erde zeigt.....	90
2. Die Überwältigung des Negativen.....	92
3. Die Zeit des neuen Jahrtausends	93
4. Die Liebe, die alles vermissen lässt.....	94
5. Der Traum vom Anfang des Paradieses.....	95
6. Die Liebe der Zeit unter den Menschen	97
7. Alles, was wir tun können, um die Umpolung zu verhindern	99
8. Alle Teile der Natur sind bereit uns zu helfen, wenn wir die Wende unserer Lebensart verändern	100

Freitag, 29.8.2014

1. Die Gedanken, die uns immer begleiten sollen	101
2. Das Gewicht, das uns daran hindert, frei zu sein	102
3. Die Liebe, die immer erstes höchstes Ziel werden soll	103
4. Die Gedanken, die oberste Priorität bei den Menschen haben sollten	103
5. Das Kind, das unser liebstes Sein entdeckt	104
6. Die Wahrheit unseres Lebens.	105
7. Die Worte, die uns befehligen sollten, etwas Neues zu tun	107
8. Das Bild, das Gott für die Menschen im Paradies entstehen lassen will	108
9. Die Gewalt, die sich nicht so leicht verdrängen lässt.....	109
10. Die Mittel, die geeignet sind, um die Gewalt zu bekämpfen	110
11. Alles, was wir haben, ist verwirklichter Geist	112
12. Die neue Zeit wird uns zu neuem Denken veranlassen	113
13. Geistige Bilder und der Glaube sind das Mittel zur Strukturveränderung.....	114
14. Wenn die Energie dazu vorhanden ist	115
15. Welche Aufgaben hat die Liebe und wie wird sie umgesetzt?	116
16. Der Glaube, die Liebe und das Gottvertrauen schenken uns die göttlichen Fähigkeiten, die wir brauchen, um unser Ziel zu erreichen ...	117
17. Die Liebesenergie aller Menschen.....	118
18. Der Gewinn, der aus der Liebesenergie zu erwarten ist.....	119
19. Die Anfänge der Liebesenergie und ihre Verbreitung.....	120

20. Das Wichtigste, um dieses Ziel zu erreichen,
bedarf immerwährender Stetigkeit 121

Mittwoch, 10.9.2014

1. Unser Wille erfüllt die Wünsche
unserer Seele 122
2. Das Gebot, das unsere Wünsche erfüllt 123
3. Die Zeiten der Erfüllung..... 124
4. Das Bild, das uns nahe steht 125
5. Die Gedanken, die uns Kraft geben 126
6. Das Kind, das uns unsere Wünsche anregt..... 127
7. Die Gedanken, die unsere Wünsche erfüllen 128
8. Das Spiel mit der positiven Kraft..... 129
9. Das Wunder der Emanzipation 130
10. Die Liebe, die alles bewirkt 132

Donnerstag, 25.9.2014

11. Eine Nacht verändert die Lebenssituation 133
12. Wer liebt, hat alles richtig gemacht..... 134
13. Eine wundersame Weise ist
das Spiel der Gefühle 135
14. Wer liebt, hat alle Möglichkeiten..... 136
15. Das Spiel mit dem Feuer..... 137
16. Alles, was wir leben, hat seinen Preis 139
17. Wer will, ist jedem selbst überlassen 140
18. Das Ganze bedarf der Beteiligung aller 141
19. Wer will, hat schon gewonnen..... 143
20. Gott belohnt all diejenigen,
die selbstlos ihren Beitrag erbringen 144

Freitag, 17.10.2014

1. Der Wille, der uns geschenkt ist von Gott..... 145
2. Die Natur als Wunder göttlichen Wirkens 146
3. Die Gedanken, die uns lehren sollten,
was die Natur alles vermag 147

4. Die Wunder der Natur und die Technik der Menschen	148
5. Das Wiederverwertbare, das ihr pflegen sollt...	149
6. Alles, was ihr tut, hat seine Bedeutung und ist vielseitig verwendbar.....	150
7. Die Zeit dieser Erkenntnis bedarf der Erprobung.....	151
8. Der Wille Gottes ist das Maß aller Dinge und bedarf keiner Korrekturen.....	152
9. Die Korrekturen eurer unverständenen Erkenntnisse sollen euch die wahre Erkenntnis bringen.....	153
10. Was fehlt, ist nur die Liebe	154
11. Was für euch gedacht ist, müsst ihr euch erkämpfen.....	155
12. Die Ziele Gottes sind das Allergrößte und kennen die Dankbarkeit der Menschen	157
13. Alles ist machbar, wenn das Tun der Menschen die Ziele Gottes zum Inhalt hat	158
14. Eine neue Welt könnte ein wunderbarer Start sein für alle Menschen und Lebewesen dieser Erde	159
15. Der Kosmos und seine Energien bestimmen alles Leben, weil er Gott und Mutter Erde beinhaltet	160
Text von Gott dem Allmächtigen (31.10.2014)	162
Text von Gott dem Allmächtigen (21.11.2014)	168
Text von Gott dem Allmächtigen (25.11.2014)	172
Text von Gott dem Allmächtigen (4.12.2014)	177
Text von Fimius (9.12.2014)	182
Text von Gott dem Allmächtigen (10.12.2014)	185
Text von Fimius (15.12.2014).....	189
Weihnachtsgeschichte (22.12.2014).....	193
Text von Gott dem Allmächtigen (6.1.2015)	196

Text von Fimius (13.1.2015)	199
Text von Gott dem Allmächtigen (19.1.2015).....	202
Text von Gott dem Allmächtigen (22.1.2015).....	206
Text von Gott dem Allmächtigen (3.2.2015)	212
<i>Die Geduld Gottes mit den Menschen</i>	212
Text von Gott dem Allmächtigen (5.2.2015)	216
<i>Der Glaube der Menschen und die Wirklichkeit</i>	216
Text von Gott dem Allmächtigen (11.2.2015).....	221
Text von Fimius (17.2.2015)	226
<i>Die Gedanken, die uns zurzeit alle bewegen</i>	226
Text von Gott dem Allmächtigen (23.2.2015)	230
Text von Fimius (24.2.2015).....	234
Text von Gott dem Allmächtigen (3.3.2015)	237
Text von Fimius (9.3.2015)	242
<i>Die Gewalt, die uns lehren soll, dass sie kein Mittel ist, um Frieden zu schaffen</i>	242
Text von Fimius (11.3.2015)	247
Text von Gott dem Allmächtigen (19.3.2015)	252
<i>Die Welt und ihre unverstandene Auffassung vom Leben</i>	252
Text von Gott dem Allmächtigen (20.3.2015)	257
Text von Fimius (23.3.2015).....	261
Text von Fimius (30.3.2015).....	267
Text von Gott dem Allmächtigen (15.4.2015)	272
Die Gedanken der Menschen zurzeit	277
Text von Gott dem Allmächtigen (23.06.2015).....	280
Nachwort	281
Die Gebote Gottes	283
Gebote der Mutter Erde.....	285
Die neuen Gebote der Liebe.....	287
Die Neuen Glaubenssätze	290
Die Gebote der Menschlichkeit	292
Die Neuen Glaubenssätze für die positiven Menschen der Neuen Religion	296

Die zwölf Gebote für die Menschen	299
zum Schutze allen Lebens auf Erden.....	299
Die Kosmischen Gesetze.....	301
Die Gebote des Kosmos	307
Die Glaubenssätze des Neuen Glaubens	312
Der neue Weg eures Seins	312
Die Neuen Glaubenssätze des Neuen Glaubens	316
Die Bitten der Mutter Erde an die Menschen	318

Einleitung von Gott und Mutter Erde

Es ist sehr lange her, dass wir, Ich und Mutter Erde, direkte Verbindung zu den Menschen hatten und es sollte euch nicht wundern, dass wir sie heute wieder suchen.

Es gab vor vielen, vielen Jahren direkten Kontakt zu den Menschen und das war den Menschen zu viel. Sie wollten über ihr Leben und ihre Entwicklung selbst entscheiden und Ich und Mutter Erde haben dem zugestimmt.

Wir haben ihnen Hinweise mit auf ihren Weg gegeben, die als absolute Hilfen zu sehen waren, aber mit jeder neuen Erkenntnis haben die Menschen vergessen, was wirklich ist und zählt. Neue Wege sollten stets beschlossen werden mit der Hilfe der Gebote Gottes und der Mutter Erde. Das war bedingt notwendig und hat auch zeitweise funktioniert, bis eine gewisse Selbstherrlichkeit bei euch entstand und viele Irrwege daraus resultierten.

Die Irrwege wurden immer schlimmer für euch und eure Umwelt und sind heute bei einem hohen technischen Entwicklungsstand eine Bedrohung für euch und eure Welt, die euch mit der Natur eure Lebensgrundlage garantiert. Es ist euch offenbar nicht bewusst, was das bedeutet, sonst würdet ihr nicht so viel falsch machen.

Das ist der Grund, warum wir, Ich und Mutter Erde, uns bei euch melden, um euch mehr Erkenntnisse zukommen zu lassen und den richtigen Weg eurer Zukunft neu zu bestimmen.

Das solltet ihr glauben und akzeptieren, dass das so ist und dass diejenigen, die euch diese Wahrheit überbringen, von Mir und Mutter Erde dazu bestimmt sind. Es ist nur über diesen Weg möglich, euch das mitzuteilen und das solltet ihr akzeptieren, dann kann euch in Zukunft noch viel Hilfe übermittelt werden aus der geistigen Welt Gottes und der Mutter Erde.

Grußwort von Fimius

Liebe Leser!

Es ist mir eine besondere Ehre, euch dieses Grußwort zu schreiben. Ihr werdet euch alle wundern über dieses Tun, das euch in diesem Buch übermittelt wird.

Gott der Allmächtige und Mutter Erde haben mich beauftragt, all dies, was euch mitgeteilt wird, über euer Schreibmedium zu übersetzen. Wir tun das schon sehr lange und es war noch nie so notwendig wie heute, euch die neuen Erkenntnisse über euer Sein, eure Welt und die des Kosmos mitzuteilen.

Eure Welt steht an einem Abgrund ihres Seins und benötigt dringend Veränderungen für eure Umwelt, damit nichts passiert, was der kosmische Kreislauf (KK) zwangsläufig tut, wenn ihr euch nicht schnellstens ändert. Es ist euch bekannt, dass ihr vieles tut, was gegen die Natur ist und sehr schädigend.

Betrachtet nur die vielen Naturkatastrophen, die euch in den letzten zwei Jahrzehnten heimgesucht hatten. Die Energien der Naturgewalten könnt ihr nicht besiegen und das ist das, was ihr ändern sollt. Neue Erkenntnisse über euch selbst und das Wesen der Natur sollt ihr erfahren, damit ihr Veränderungen in eurem Leben vornehmen könnt. Nehmt diese Erkenntnisse nicht zu leicht, denn die Veränderung muss

schnellstens geschehen. Es ist, wie ihr das immer ausdrückt, fünf Minuten vor zwölf.

Euer Tun ist sehr gefragt, das werdet ihr aus dem Text entnehmen und der Wille, das zu tun, was notwendig ist, darf kein Lippenbekenntnis sein.

Ich werde euch über euer Schreibmedium alles mitteilen, was der Wille Gottes des Allmächtigen und Mutter Erde ist.

Ich grüße euch alle und hoffe, dass ihr alles tun werdet, um eure Welt zu retten.

Viele liebe Grüße von Fimius

Erklärung des Schreibmediums

Liebe Leser!

Wie viele Menschen, die sich durch die Religionen nicht ausreichend informiert fühlten über ihr Leben, habe ich mich immer interessiert für die drei großen Fragen.

1. Wer bin ich?
2. Was ist der Sinn meines Lebens und welche Aufgabe habe ich auf Erden zu erfüllen?
3. Wohin führt mein Weg und was ist das Ziel meines Lebens?

Es war mir bekannt, dass viele Menschen durch Meditationen und Energiekreisen mehr über ihr Leben erfahren haben und auch Lebenshilfen ihnen andere, bessere Wege aufzeigten. Auf dem Wege der Energiekreise versuchten wir, weitere drei Personen und ich, etwas über unsere Leben zu erfahren.

Wir trafen uns alle an einem bestimmten Tag und haben viel Neues erfahren, so zum Beispiel, wer unsere geistigen Führer sind, im Sprachgebrauch der Christen auch Engel genannt, und vieles mehr.

Es hat sich dabei herausgestellt, dass unter uns ein Medium war, das uns am Anfang führte, weil es den besten Kontakt von uns hatte.

Eines Tages sagte Jenufa, das Medium, zu mir: »Hole dir einen Block und schreibe auf, was dir dein geistiger Führer übermitteln möchte.« Das war der Anfang meiner Tätigkeit als Schreibmedium.

Mein geistiger Führer hat sich vorgestellt und mir mitgeteilt, dass ich von Gott auserwählt bin, den Menschen den Frieden zu bringen. Das war der Anfang meiner Lebensaufgabe, alles aufzuschreiben, was mir diktiert wurde.

Und meine Legitimation für das, was ihr in diesem Buch zu lesen bekommt. Niemand außer mir kennt die gesamten Texte der Niederschriften und sie sind so überzeugend und fantastisch, dass alle menschlichen Fragen beantwortet werden und noch viel mehr, was zu unseren Leben und unseren Aufgaben gehört in der Zukunft.

Wer diese Texte gelesen hat, wird erkennen, dass wir diesen vorgeschlagenen Weg für unsere Leben einschlagen sollten. Der Glaube an diese Texte wird sich einstellen, wenn ihr sie kennt.

Der Glaube, der ja das Wichtigste ist für uns, wird in diesem Buch von Gott dem Allmächtigen und Fimus ausreichend erklärt.

Ich möchte euch allen, liebe Leserinnen und Leser mitteilen, dass ich sehr dankbar bin, diese wunderbare Arbeit als Lebensaufgabe von Gott bekommen zu haben. Ich hoffe, dass diese Texte für euch alle eine

Bereicherung sind, eure Leben und euer Sein besser zu verstehen und zu bewältigen.

Ich habe viele Jahre und Stunden geschrieben, für alle Menschen auf Erden, was Gott der Allmächtige und Mutter Erde für die Menschen wollen.

Ich möchte noch erwähnen, dass die Texte Original übersetzt wurden und Gott Wert darauf legte, dass es alle Menschen verstehen.

23.08.2013

Die Cella Ria und ihre Aufgaben

Es ist so bestimmt, dass du heute anfangen sollst mit der Phase II unserer Texte.

Gott hat bestimmt, dass du zunächst aufschreiben sollst, wie der Übergang zu den anderen Texten, die du vor 25 Jahren angefangen hast zu schreiben, begonnen werden soll. Du sollst zunächst mal aufschreiben, wer die » Cella Ria« ist und was sie für eine Aufgabe hat.

Die »Cella Ria« setzt sich zusammen aus den vier Elementen Gottes: Erde, Feuer, Wasser und Luft. Die Erde und Luft werden von Jenufa und Ria verkörpert, das Feuer und Wasser von Günter und Abekik.

Die Cella Ria hat sich zusammengefunden, weil Gott und Mutter Erde es so wollten. Über Umwege und verschiedene Energiekreise fand sich der Weg zu dem Medium »Jenufa«. Sie ist ein Kind der Mutter Erde und mit der besten Leitung mit uns verbunden. Sie ist ein ganz natürliches Mädchen/Frau, die problemlos bleiben soll, damit ihr die Übertragung vom Jenseits und Diesseits gelingt. Die meisten Menschen von euch sind so mit Problemen beladen, dass eine Übertragung nicht möglich ist. Mit Gott und Mutter Erde so zu kommunizieren, erfordert äußerste Konzentration. Jenufa hat diese Fähigkeit und deswegen diese wunderbare Leitung zu uns ins Jenseits.

Die Cella Ria, so wurde sie von uns genannt, hat

die große Aufgabe, alles niederzuschreiben, was von uns diktiert wird, um es allen Menschen mitzuteilen, damit endlich diese falschen Theorien der verschiedenen Religionen ihre Grenzen kennen.

Die Celle Ria ist ausgesucht von Gott und Mutter Erde, um diesen Missstand der Religionen zu ändern. Alles, was sich dieser Anordnung Gottes und der Mutter Erde entgegensetzt, ist zum Scheitern verurteilt.

Gott will eine Änderung der menschlichen Verhaltensweisen zu mehr Miteinander, damit endlich große Dinge geschehen können, die in euch vorhanden sind, damit die Zeit Gottes zum Segen aller Menschen und der Natur eingeleitet werden kann.

Die Celle Ria ist dazu bestimmt, dies zu tun, das ist von Gott so bestimmt und das wird so geschehen, auch wenn Andere etwas Anderes wollen.

Die Neue Zeit Gottes wird bestimmt von den Geboten und Wünschen von Gott und Mutter Erde, die euch vor 25 Jahren diktiert wurden. Das Reich Gottes hat schon seinen Anfang unbemerkt am 8.8.1988 begonnen. Die Zeit, die dazwischen liegt, hat viele Veränderungen mit sich gebracht und euch gezeigt, dass eure technische Welt zwar große Fortschritte gemacht hat, aber gegen die Elemente Gottes nicht bestehen kann. Es ist nicht einfach zu verstehen, dass alles, was ist, aus einem Stoff besteht, der alles verbindet, und dass keine irdische Macht dem entrinnen kann. Die Liebe ist das Maß, das alles miteinander verbindet und euch den Frieden auf Erden bring-

gen kann. Nur die Liebe ist die Kraft, die alles bewerkstelligen kann und da seid ihr noch sehr weit entfernt, dies zu praktizieren. Es gibt nur einen Weg, den Frieden zu erreichen, und das ist die Liebe.

Eure Zeit auf Erden ist nicht zufällig, sondern bestimmt von Gott und Mutter Erde, damit ihr lernt, soziales Verhalten zu praktizieren. Damit ihr euch liebt und nicht gegenseitig bekämpft und tötet. Das Reich Gottes auf Erden bedeutet Frieden mit allem, was lebt und existiert, damit die Energien fließen können, um das zu tun, was für euch gedacht ist, mitzuhelfen, die Erde und die Welten zu gestalten, damit sich Leben noch zahlreicher entwickeln kann.

Das ist der Wunsch von Gott und Mutter Erde und das soll in Zukunft so geschehen. Alles, was ihr braucht, um dies zu tun, ist in euren Erbgenen enthalten. Gott und Mutter Erde haben alles geplant, damit dies gelingen kann und ihr solltet euch bemühen, dies anzustreben.

Ihr habt natürlich euren freien Willen, der euch von Gott und Mutter Erde gegeben wurde, um euch frei zu entscheiden. Aber das Ziel, das ihr erreichen sollt, geht nur gemeinsam mit den Vorgaben Gottes und der Mutter Erde.

Alles, was in Zukunft nicht seine Aufgaben erfüllen kann, hat nach dem Gesetz des Kosmos seine Lebensberechtigung verloren. Das solltet ihr unbedingt beachten und anstreben.

Die »Celle Ria « wird euch alles, was ihr berück-

sichtigen und anstreben sollt, mitteilen, damit ihr immer eine Lebenshilfe habt und euer Ziel nicht verfehlen könnt.

Das will Gott und Mutter Erde und niemand kann das verhindern.

Die Zeit, die ihr braucht, dies zu erreichen, wird euch eingeräumt, selbst zu bestimmen, aber sie darf nicht unbegrenzt bleiben. Eure Taten, die ihr in den letzten 2000 Jahren vollbracht habt, waren gezeichnet von Egoismus, Habgier, Rücksichtslosigkeit und viel Blut. Das Soll ist eigentlich schon längst erfüllt und dieses Treiben muss endgültig aufhören.

Frieden auf Erden bringt euch alles, was ihr euch wünscht, wenn er geschlossen wird zwischen allem, was lebt und existiert. Freiheit kann nur gewährt werden innerhalb eines Systems, das ist die Ordnung in der Natur, die von Gott und Mutter Erde bestimmt wurde vor langer, langer Zeit.

23.08.2013

Die Celler und ihre Aufgaben

Es ist lange, lange her, dass Gott und Mutter Erde sich entscheidend in das irdische Leben eingemischt haben. Die Situation auf eurer Erde bedingt dies sehr, zumal ihre Menschen die Richtung, das richtige Ziel verfehlt haben. Das kann so nicht weitergehen und muss unbedingt korrigiert werden. Das Maß der Kor-

rektur bestimmen Gott und Mutter Erde, das sollte euch bewusst sein, weil anderes Handeln ins absolute Chaos und zur Zerstörung des wunderschönen Planeten Erde führen wird. Unsere Arbeit über die vielen, für euch unzählbaren Jahre ist in eine Sackgasse auf der Erde geraten.

Die Energien, die euch bisher zu eurer Entwicklung geholfen haben, waren nicht für immer so gedacht, weil die Erde nicht unendlich und dem Kosmischen Kreislauf unterworfen ist. Die Welt ist bedingt von Energien, die wiederum erzeugt werden von allen, die im kosmischen Kreislauf eingebunden sind. Das gilt für alles, was lebt und existiert auf der Erde und besonders für den Menschen.

Alles, was ihr bisher im übertriebenen Sinne tut, ist die Ausbeutung eures Planeten und im Hinblick und Bewusstsein, dass dieses Tun zum Ende eurer Daseinsberechtigung und eures wunderschönen Planeten führt.

Euer Bestreben, etwas zu tun, beschränkt sich auf das große Treffen der Politiker, die unnötig Geld ausgeben, sich schöne Tage genehmigen und mit null Ergebnissen sich trennen, um mit diesem negativen Trend weiter zu machen. Das ist dilettantisch, unklug und armselig, wenn man bedenkt, welche großen Auswirkungen das zur Folge hat. Eure Zeit ist für alles, was auf der Erde geschieht, begrenzt und das sollt und müsst ihr wissen, damit eure Existenz ihre Daseinsberechtigung erfahren kann.

Für die Rettung eurer Erde, die für das Paradies

Gottes vorgesehen ist, bleibt nicht mehr viel Zeit. Und was geschehen wird bei der Verweigerung dieses Vorhabens, ist das, was euch schon längere Zeit heim sucht, Katastrophen und Zerstörung der Erde, was zwangsläufig auch zum Tod von vielen Menschen führen wird.

Euer Vorhaben, euch eine eigene Welt zu erschaffen, ist illusorisch, weil ihr offenbar noch nicht begriffen habt, was der Stoff ist, aus dem alles entsteht. Die Liebe ist das Maß aller Dinge und wird es immer bleiben, und wer das nicht versteht bzw. verstehen will, wird in Zukunft keine Lebensberechtigung mehr haben. Alles, was ist, ist aus einem Stoff, den es zu suchen und zu ergründen gilt.

Um dies zu erreichen, braucht ihr die Hilfe Gottes und der Mutter Erde, die euch geschaffen haben und euch lieben, aber nicht zu jedem Preis. Erfüllt die Aufgaben eurer Lebensziele, erzeugt die Liebe, die euch alles bringen kann, was ihr braucht, um das Ziel zu erreichen, das »Paradies auf Erden«, zusammen mit Gott und Mutter Erde zu schaffen.

Die Elemente Gottes könnt ihr nicht abschaffen und ihnen nicht trotzen, das haben viele Katastrophen gezeigt, ihr müsst die Welt Gottes und der Mutter Erde akzeptieren, die Grundlagen erkennen und euch anpassen. Eine andere Möglichkeit habt ihr nicht, das ist von Gott und Mutter Erde so bestimmt und das sollte euch genügen.

Die Zeit dieser Veränderung läuft ab und wenn eurerseits nichts geschieht zur Verbesserung, dann

werden die kosmischen Kräfte eine andere Veränderung herbeiführen, die nicht zum Segen für diejenigen ist, die ihre Aufgaben nicht erfüllen.

Noch ist Zeit, aber die Dringlichkeit ist akut und es bedarf sofortigen Handelns eurerseits. Glaubt mehr an Gott und Mutter Erde, dann wird euch gelingen, was euch vor vielen Jahren versprochen wurde. Gott und Mutter Erde werden euch helfen, euer Ziel zu erreichen und das bedarf eines totalen Wandels eurer bisherigen Leben.

Aufhören muss diese Gier nach immer mehr und mehr, die brutale Rücksichtslosigkeit gegenüber anderen Menschen und Lebewesen. Die Liebe muss zum Maß aller Dinge werden, Achtsamkeit aller Menschen und Lebewesen muss oberstes Gebot werden und ihr müsst euch gegenseitig helfen und vertrauen. Die Stärkeren müssen den Schwächeren helfen. Die verschiedenen Kulturen müsst ihr akzeptieren und nicht vergewaltigen mit Dingen, die sie nicht brauchen. Ihr dürft euch nicht mehr bekriegen und gegenseitig umbringen, denn das ist das schlimmste Verbrechen vor Gott und Mutter Erde.

Alles, was ihr in Zukunft tun müsst, ist das Bestreben für die Gemeinschaft, weil die so viel Energie erzeugen kann, dass all eure Probleme gelöst werden können. Das hat auch zur Folge, dass ihr mehr geistig tun könnt und die Last um eure Existenz nicht mehr von Nöten ist, wie zurzeit.

Das Maß aller Dinge ist die Liebe und das ist euer zukünftiges Ziel. Je schneller ihr dieses Ziel erreicht,

desto größer ist die Aussicht auf euer großes Ziel, das Paradies auf Erden, zu erreichen.

Jesus Christus hat es euch vor über 2000 Jahren gesagt und das habt ihr bis heute noch nicht verstanden. Der Anfang der ersten Christen war gut und hat sich dann mit der Zeit verloren, weil Religionen aller Art sich das zum Ziel gemacht hatten, um die Menschen zu beherrschen und für ihre Ziele auszunutzen.

Wir, Gott und Mutter Erde, wollen für euch das Beste. Unsere Ziele müssen auch eure Ziele werden, damit gelingen kann, was wir gemeinsam wollen: Frieden auf Erden für alle Menschen und Lebewesen.

30.12.2013

Eine neue Zeit wird im Jahr 2014 eingeleitet. Die Menschen sollen endlich erfahren, was Gott und Mutter Erde wollen, damit der Frieden auf Erden eintreten kann. Du bist der Schreiber und du wirst bestimmen, was Gott und Mutter Erde wollen. Du wirst es den Menschen mitteilen, über alle möglichen Kommunikationsorgane: Schriften, Funk und Fernsehen werden die Mittel sein, die dich anhören und die Texte veröffentlichen. Es wird nicht einfach sein, aber der Wille Gottes und der Mutter Erde werden dich immer begleiten und diesen kann auf Dauer niemand widerstehen.

Die Menschen werden sich freuen, dass Gott und Mutter Erde endlich zu ihnen sprechen und handeln.

Es wird allerdings nicht leicht sein, weil die Religionen ihren ersten Anspruch auf die Verkündung Gottes anmelden und darauf bestehen. Sie werden versuchen, dich mundtot zu machen und zu verleumden. Sie werden allerdings diese Tatsache nicht ändern können, weil die gläubigen Menschen zu euch stehen, wenn sie die Texte, die Gebote und Bitten von Gott und Mutter Erde kennen.

Eine Welle von Zuneigung und viele Sympathien werden euch begleiten und das Maß einer Maxime erreichen.

1. Es muss endlich aufhören, dass Menschen unterschiedlich behandelt werden.
2. Es muss aufhören, dass Menschen, die weniger gebildet sind, diskriminiert werden.
3. Es muss endlich aufhören, dass die Reichen sich mit den Gaben Gottes und der Mutter Erde allein bereichern.
4. Es muss endlich aufhören, dass Menschen wegen ihrer Rasse und Religion verfolgt und getötet werden.
5. Es muss endlich aufhören, dass ihr euch gegenseitig bekriegt und tötet.
6. Es muss endlich aufhören, dass ihr die Ressourcen der Erde sinnlos verschwendet aus Egoismus und Gier.
7. Ihr müsst endlich lernen, dass ihr eine Gemeinschaft seid (alle Menschen dieser Erde), die von Gott gewollt und geschaffen ist, um in Frieden

miteinander zu leben und den Willen Gottes erfüllen sollt.

8. Ihr sollt endlich erfahren, was eure Aufgaben auf Erden sind und wie der Weg zu eurem Ziel der Vollkommenheit führen kann.
9. Ihr sollt endlich die Liebe verbreiten, die in euch allen so zahlreich veranlagt ist und nur eures Willens bedarf, dies zu praktizieren.
10. Eure Techniken, aus irdischer Sicht gesehen, haben sich gewaltig gesteigert, aber nicht zum Segen für die Natur und eurer Erde, die euch allein euer Lebensrecht garantieren können.
11. Euer ganzes Tun muss sich mehr konzentrieren auf euren Geist und eure geistigen Fähigkeiten. Euer Gehirn wird nur zu einem kleinen Prozent genutzt und der größte Teil liegt brach, weil euch die Energie fehlt, die euch diese Möglichkeit geben könnte, große geistige Fähigkeiten zu praktizieren, die eurer Entwicklung dienlich sein könnten.

Der Weg dorthin ist lang und erfordert große soziale und ethische Fähigkeiten. Die Liebe ist der Schlüssel für dieses Ziel und der Frieden schafft euch die Voraussetzung dafür. Gott und Mutter Erde können euch helfen, dieses große Ziel zu erreichen, wenn ihr die Liebe praktiziert mit allen Lebewesen und Existenzen eures Planeten.

Die Liebe ist die Energie, die euch alles ermöglichen kann, und der Frieden mit allem, was lebt und existiert, ist die Voraussetzung, dass dies gelingt.

Ihr habt keine Vorstellung von den Möglichkeiten, die euch dann geboten werden und das Maß aller dieser Möglichkeiten wird eine Maxime erreichen, die ihr euch nicht vorstellen könnt.

Den Himmel, wie ihn euch die Religionen immer wieder anpreisen, wird nicht irgendwo im Weltall sein, sondern auf Erden. Ihr müsst euch euren Himmel auf Erden selbst erfüllen, indem ihr dafür sorgt, dass es euch allen gut geht und dass alle nach ihren Auffassungen und ihren kulturellen Wurzeln und Vorstellungen glücklich werden. Ihr müsst euch gegenseitig akzeptieren und achten. Ihr müsst euch gegenseitig helfen und beglücken, dann ist der Weg nicht weit zur Vollkommenheit und höchstem Glück für alle.

Eine Voraussetzung gilt allerdings für alle Menschen und alle Völker dieser Erde. Für ein Leben und Zusammensein dieser Art muss es auch Richtlinien geben, die für alle gelten, und zwar die neuen Gebote Gottes und der Mutter Erde. Wer diese Anordnungen nicht befolgt und praktiziert, wird auf Dauer seine Lebensberechtigung verlieren. So erfordert es das kosmische Gesetz. Wer seine Aufgaben und Beiträge zur Allgemeinheit nicht erfüllen kann, wird seine Lebensberechtigung verlieren und wird ersetzt durch andere.

Dieses Prinzip ist euch ja bekannt durch das Zeitproblem auf eurer Erde. Der Ausspruch: »Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben« ist euch bekannt und hat sich in euren jetzigen Leben fast immer bewahrt.

Mittwoch, 28.05.2014

1. Das Jahr 2014

Es ist von Gott so bestimmt, dass das Jahr 2014 in die Weltgeschichte eingehen soll, weil es das Ende aller Irrlehren einläuten soll.

Es wird höchste Zeit, dass die Welt erkennt, was Gottes und Mutter Erde Willen ist. Die Einheit der Menschheit soll ihren Anfang nehmen, indem alle Glaubensgemeinschaften auf der ganzen Erde sich zusammenfinden, um Gott und Mutter Erde zu ehren, ihren Willen zu erfüllen und die vorbestimmten Ziele der Menschheit praktiziert werden. Alle Welt soll sehen, dass diese Einigung nur mit Gott und Mutter Erde geschehen kann.

Eure Welt hat alles, was sie braucht, um den Willen Gottes zu erfüllen, aber nicht, wie ihr euch das vorstellt, sondern wie Gott und Mutter Erde es wollen. Es sollen Einigkeit und Verständnis herrschen in allen Teilen der Welt. Die Liebe ist und muss das größte Ziel aller Völker und Nationen werden und muss das Leitbild für die Ewigkeit sein. Denn ohne Liebe ist dieses Ziel nicht zu erreichen.

2014 soll der Anfang dieses großen göttlichen Vorhabens sein und ihr seid diejenigen, die dies mitteilen und verkünden sollen.

Die Natur, eure Erde und der gesamte Kosmos werden von der Ewigkeit bestimmt, die wiederum ihre Existenz durch die Energien erhält, die ständig erzeugt werden, durch das Wechselspiel der Gewalten und der Freuden des Lebens und den Drang von Wiederholungen. Gott und Mutter Erde wollen euch sagen, dass ihr ein Teil von dem seid, was sie »All das, was ist« nennen.

Es war nie der Wille von Gott dem Allmächtigen und Mutter Erde, dass ihr so viel unnötig arbeitet und die Erde mit ihren Ressourcen ausbeutet, weil es auf andere Art und Weise, durch Strukturveränderungen geistig geschehen kann. Euer jetziges Streben nach immer mehr und mehr ist überhaupt keine Zukunftsperspektive und ist nur irdisch bedingt und endet mit eurem irdischen Tod.

In der nachfolgenden Welt hat das keine Bedeutung mehr und ist ein Hindernis für eure weitere Entwicklung. Alles was in der Natur, und ihr zählt auch zur Natur, gemeinsam geschieht, ist von einer höheren Energie begleitet, die wiederum höhere Energien als Folge bewirkt. Das ist das, was ihr verstehen müsst in eurer neuen geistigen Entwicklung.

Das Ende eurer Welt, wie es euch in vielen Theorien und Religionen verkündet wurde, ist nicht die Zerstörung eures Planeten, sondern der Eintritt in die geistige Welt Gottes.

www.rgfischer-verlag.de

ISBN 978-3-8301-9750-8



9

783830

197508

Euro 22,80 (D)